



# Zwischenbericht Herbst 2025

## Neues aus der Tauschbar

**"Es ist nie zu spät, eine glückliche Kindheit zu haben."** – Ben Furman

In den letzten Monaten haben wir viele glückliche Kinder erlebt: am Limonadenstand beim Hoffest, in Gummistiefeln und Regenjacken bei der Seehundaufzuchtstation – und mitten in der Nordsee! Beim Sommer- und Abschiedsfest der Bildungspat:innen-Generation 2024/25 flossen dagegen auch ein paar Tränen, denn ein weiterer Generationenwechsel liegt hinter uns: Sechs neue Bundesfreiwilligendienstler:innen sind gestartet, neue Kinder sind dazugekommen – und gemeinsam haben wir so manche Herausforderung rund um unsere Tauschbar gemeistert. In diesem Zwischenbericht wollen wir euch mitnehmen in diese bewegten, bunten Monate.



1

Tauschbar



112

Stunden Lernförderung/Woche



7

Wochen Ferienprojekt/Jahr



130

Angemeldete Kinder



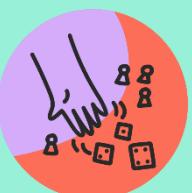
9

WG-Zimmer in 3 Wohnungen



Aktuell 14

Bildungspat:innen (6 BFD, 2 Teilzeit, 3 Übungsleiter:innen, 3 Ehrenamt)



24

Freizeitangebote am Wochenende/Jahr



3

Kooperations-schulen



33

Medienberichte



2

Auszeichnungen

## Tauschbar-Alltag

### Lernförderung

Der Kern unseres Angebots ist und bleibt die Lernförderung. Aktuell nehmen rund **130 Kinder** regelmäßig ein- bis dreimal pro Woche für jeweils 90 Minuten daran teil – in kleinen Gruppen von ein bis vier Kindern mit einer Bildungspat:in. Mittlerweile laufen bis zu **acht Gruppen parallel** – in der Tauschbar und an unseren Kooperationsorten wie der Bücherhalle, dem Hof Bullerbü oder dem Sonnenhut.

Vor den Sommerferien wurden einige unserer Langzeitprojekte erfolgreich abgeschlossen: Die **Garten-AG** hat ihre selbstgezogenen Kartoffeln geerntet und zu Pommes verarbeitet. Die Gruppe aus der Ganztagskooperation mit der **Grundschule Appelhoff** feierte eine festliche Premiere ihres selbstgedrehten Films „Heute sind wir Superheld:innen“. Die Kinder bewiesen hier eindrucksvoll, dass in jedem Kind ein Superheld steckt und entkamen gemeinsam einem Schurken bei einer wilden Jagd durchs Labyrinth. Im neuen Schuljahr dreht sich in der Kooperation alles ums Kochen – Ziel: ein eigenes **Kochbuch** gestalten.

Um das Angebot spannend und abwechslungsreich zu halten, kooperieren wir mit verschiedenen Institutionen vor Ort. Im Herbst sind das z.B. ein gemeinsamer Backnachmittag mit dem Senior:innenkreis der **Martin-Luther-King Kirche** und ein Geschichtenschreib-Workshop im Pop-Up des **Museums für Hamburgische Geschichte** im Einkaufszentrum Steilshoop.

Zum Schuljahreswechsel hieß es für einige Kinder Abschied nehmen – wegen Umzug, Schulwechsel oder neuen Freizeitplänen. Dafür konnten endlich einige Wartelistenkinder und viele kleine Geschwister nachrücken. Eine Mutter brachte es auf den Punkt: „Heute ist der allerbeste Tag, wir haben sieben Monate



auf einen Platz gewartet!“. Der Bedarf bleibt riesig – und unsere Plätze sind so gefragt wie nie.

## Ferienprogramm

In den Sommerferien haben wir mittlerweile schon fast traditionell unsere Ferienwoche unter dem Motto „**Hamburg entdecken**“ durchgeführt – diesmal mit dem Fokus auf **Natur in der Stadt**. Ziel: neue Orte zeigen, Horizonte öffnen und Verbindungen schaffen – zwischen Kindern, Bildungspat:innen und ihrer Stadt. Während die Standortleitung das Programm plante und koordinierte, lag der Fokus der Bildungspat:innen in diesem ersten Ferienprojekt auf dem **Beziehungs-aufbau**. Viele übernahmen dabei zum ersten Mal Verantwortung für Gruppen, leiteten Aktivitäten an und setzten pädagogische Inhalte aus der Qualifizierungsphase direkt praktisch um.

Das **Fuchsmobil des NABU** war mit uns am Bramfelder See unterwegs – mit Kesscher, Mikroskop und jeder Menge Staunen. Wir haben das **Gut Karlshöhe** besucht, auf dem **Naturerlebnispfad der Alraune** viel über Bienen gelernt und die Woche mit einer lustig-nassen Challenge am Stadtparksee abgeschlossen.

Auch die **Herbstferien** versprechen ein starkes Programm. In der ersten Ferienwoche bieten wir gleich zwei Programme parallel an. Eine Gruppe nimmt am **Urban Ocean Camp** von unserem Kooperationspartner *Salzwasser e.V.* teil, die andere Gruppe verbringt eine aufregende Zeit in der Tauschbar. Unter dem Motto „**Kraft ist überall**“ entdecken die Kinder die Kraft in sich selbst, die Kraft der Vorstellung (im Museum für Illusionen) und beschäftigen sich mit Windkraft und Strom. Dafür wird ein ganzer Tag von den Mitarbeiter:innen unseres Förderpartners **Amprion** organisiert.

In der zweiten Woche geht's kreativ weiter: Gemeinsam mit **105 Viertel** bauen wir im Rahmen der **Code Week** Roboter und elektronische Musikinstrumente – und drehen dazu einen eigenen StoppMotion-Film

## Freizeit-Angebote

Jedes zweite Wochenende unternehmen wir Ausflüge oder organisieren Projekttage. In den letzten Monaten waren wir zum Beispiel im Hochseilgarten, im Planetarium und haben einen Grill- und Spielplatz Nachmittag organisiert. Beim **Kinder-Comic-Tag** des *Seite-einsteiger e.V.* lauschten wir zwei spannenden Comics – und erklommen anschließend den **Turm der St.-Petri-Kirche**.



Beim jährlichen **Sommerfest** erwartete die Kinder eine Rallye, Hüpfkissen, Capoeira Workshops, ein Gemeinschaftskunstwerk und jede Menge Wasserspaß. Auch ehemalige Bildungspat:innen und Praktikant:innen waren an dem Tag mit vollem Einsatz dabei – echtes Tauschfamilien Gefühl für einen Nachmittag!

Sommerzeit ist in der Tauschbar außerdem Familienausflugzeit! An zwei Wochenenden haben wir einen Reisebus gemietet und unsere Kinder mit ihren Geschwistern und Erwachsenen eingeladen. Im Juli ging's an die Nordsee. Die geplante Wattwanderung fiel zwar den Gezeiten zum Opfer, aber dafür konnten wir in der **Seehundaufzuchtstation Friedrichskoog** jede Menge lernen. In **Büsum** wurde anschließend trotz Nieselregen gebadet – ein perfekter, wenn auch etwas nasser, Abschluss für die Bildungspat:innen-Generation 2024/25. Im September stand dann ein Ausflug in den **Wildpark Lüneburger Heide** auf dem Programm – zum zweiten Mal dank der Unterstützung der **Hanns R. Neumann Stiftung**.

Es ist uns ein besonderes Anliegen, uns als Verein im Stadtteil einzubringen. So haben wir z.B. gemeinsam mit dem **A.G.D.A.Z** (dem Steilshooper Stadtteil-/Kulturtreff) ein **Hoffest** ausgerichtet. Hier drehte sich alles ums Thema Ernährung, inspiriert durch die Arbeitsgruppe „Hunger und Armut“ der Sozial AG Steilshoop. Es gab vegane Döner, selbstgemachte Limonade, „Linol“drucke mit recycelten Tetrapaks, Rucola zum Selberpflanzen und Mitnehmen – und jede Menge Gespräche, Malaktionen und Austausch.

Auch beim **Steilshooper Stadtteilfest** hat die Tauschbar natürlich mitgemischt. Am Tauschbarstand haben wir mit den vielen Steilshooper Kindern Knetsand gemischt und wundern uns immer wieder, wie viele Kinder es hier im Stadtteil tatsächlich gibt!

Freizeit mit der Tauschbar heißt: gemeinsam erleben, staunen, lachen – und Erinnerungen schaffen, die bleiben.



**Nordsee Ausflug**

## Das Tausch-Team

Das Prinzip von Tausche Bildung für Wohnen besteht in einem jährlichen Wechsel der Bildungspat:innen im Bundesfreiwilligendienst. Um den „**Generationen-Wechsel**“ für die Kinder etwas leichter zu gestalten, haben die Bildungspat:innen ihnen liebevolle Abschiedsbriefe geschrieben und die letzten Tage vor den Sommerferien mit besonders schönen Aktionen gefüllt (Fußballturnier, Kunst-Tag, Abenteuerspielplatz). Besonders schmerhaft war der Abschied allerdings für die Bildungspat:innen selbst, die in diesem Jahr eine extrem enge Gemeinschaft geworden waren. Erfreulich ist in diesem Zusammenhang, dass uns eine ehemalige Bundesfreiwilligendienstleistende, die in Hamburg ein Studium beginnen wird, als Teilzeitpatin erhalten bleibt.

Im August haben wir **sechs neue engagierte Bundesfreiwilligendienstler:innen** aus ganz Deutschland (und Südafrika!) begrüßen dürfen. Gemeinsam mit 19 weiteren Freiwilligen aus dem Ruhrgebiet haben sie ein zweiwöchiges Qualifizierungsprogramm in Gelsenkirchen und Bochum absolviert.

Das Qualifizierungsprogramm fördert wechselseitige Bildungs- und Beziehungsprozesse und ermöglicht den Bildungspat:innen, eine gestalterische Haltung zu entwickeln. Teil davon war auch ein theaterpädagogischer Prozess mit anschließender Aufführung. Zurück in Hamburg wurde das Programm durch eine Stadtteilchallenge und Workshops in den Bereichen Anti-Rassismus, Kinderschutz und Medien ergänzt. Im Anschluss hatten die Bildungspat:innen im Sommerferienprogramm ausgiebig Möglichkeit, die Kinder und die Stadt kennen zu lernen. Die Bildungspat:innen sind mit unglaublicher Kreativität, Einsatz und Spielfreude in die Lernförderungen gestartet.

Wir werden weiterhin von **Praktikant:innen** aus den verschiedensten Bereichen unterstützt: Mehrere Schülerpraktikantinnen aus dem Stadtteil, eine Praktikantin in einem beruflichen Rehaprogramm, eine zur Berufsorientierung, und eine Schülerin in Ausbildung (Mediendesign) bereicherten in den letzten Monaten unser Team enorm.



## Marketing

**32 Medienberichte** wurden seit Gründung über Tausche Bildung für Wohnen Hamburg e.V. publiziert. In Kürze wird eine große Reportage über uns im Good Impact Magazin erscheinen, wir werden mit unserem Partner Vonovia in der Szene Hamburg vorgestellt, außerdem hat der evangelische Pressedienst uns besucht. Besonders hinweisen wollen wir auf einen wundervollen [Artikel im Hamburger Abendblatt](#). Der zugehörige Verein Hamburger Abendblatt hilft hat uns im Anschluss gleich mit einer großzügigen Spende bedacht: Geld und mediale Aufmerksamkeit in einem Zug – besser geht's ja gar nicht!

## Wirkung

Seit Eröffnung der Tauschbar im August 2023 haben **31 Bildungspat:innen** über **8000 Stunden Bildungs- und Freizeitangebote** für **210 Kinder** gestaltet. Aktuell werden dafür in Steilshoop **4 Immobilien** aktiv und gemeinwohlorientiert genutzt.

„Ich glaube, ich kann später etwas schaffen.“  
- Kind

Tausche Bildung für Wohnen verbindet (im Ruhrgebiet) schon seit 2014 Bildungsförderung mit Beziehungsarbeit. Seit 2025 arbeitet TBfW mit einem systematischen, dreistufigen Wirkungssystem, das Wirkung nicht nur sichtbar, sondern auch steuerbar macht. Grundlage ist ein relationaler Bildungsansatz, der persönliche Entwicklung, emotionale Sicherheit und soziale Teilhabe fördert – nicht durch reine Wissensvermittlung, sondern durch Alltag, Beziehung und geteilte Verantwortung. Seit 2025 macht Tausche Bildung für Wohnen seine Wirkung mit einem klaren Messkonzept sichtbar. Halbjährliche Befragungen von Kindern, Eltern, Lehrkräften und Bildungspat:innen geben differenzierte Einblicke in Lern- und Entwicklungsprozesse.

### Schulische Basiskompetenzen der Kinder

**76-84%**

der Kinder berichten über Fortschritte in Sprache, Rechnen, Schreiben und Lesen

**71-84%**

der Eltern bestätigen das bei ihren Kindern

### Emotionale Sicherheit und Lernfreude der Kinder

**91 %**

fühlen sich TBfW zugehörig

**77 %**

haben keine Angst, Fehler zu machen

## Ergebnisse der Wirkungsmessung 2025 - Kinder

Die Wirkung des TBfW-Modells ist tiefgreifend und multiperspektivisch belegt: Kinder werden emotional stabiler, sprachlich stärker und zuversichtlicher. Bildungspat:innen wachsen in Selbstbewusstsein, Verantwortungsbewusstsein und Zukunftsfähigkeit. Eltern und Lehrkräfte erleben Tausche Bildung für Wohnen als stabilisierende Struktur mit hoher Alltagsrelevanz. Tausche Bildung für Wohnen wirkt – nicht punktuell, sondern systemisch. Beziehung, Sicherheit und gemeinsame Verantwortung sind die zentralen Hebel für stabile Bildungsbiografien.



### Zukunft und Eigeninitiative der Kinder

**80 %**

haben Lust auf die Zukunft

**79 %**

fühlen sich selbstbewusster, seit sie die Tauschbar besuchen

**79 %**

lernen in der Tauschbar alltagspraktische Fähigkeiten

### Soziale und emotionale Entwicklung der Kinder

**81 %**

arbeiten nun besser mit anderen Kindern zusammen

**78 %**

geben selbst an, dass sie nun besser kommunizieren können

**87 %**

der Eltern sehen Fortschritte in der sozialen und emotionalen Entwicklung

**„Die Tauschbar hat unser Familienleben stabilisiert“**  
- Elternteil

**„Das Kind aus meiner Klasse ist regelrecht aufgeblüht.“**  
- Lehrkraft

## Ergebnisse der Wirkungsmessung 2025 – Bildungspat:innen

„Kaum etwas anderes als mein Jahr bei Tausche Bildung für Wohnen hat mich so sehr geprägt.“  
- Alumni

### Langzeitwirkung bei Alumni

**100 %**  
sagen, Tausche Bildung für Wohnen habe ihre Studien- oder Berufswahl beeinflusst

**86 %**  
bewegen sich gern aus ihrer Komfortzone heraus

**100 %**  
suchen heutzutage aktiv nach neuen Lernmöglichkeiten

### Persönlichkeitsentwicklung und Verantwortung

**92 %**  
übernehmen mehr Verantwortung

**84 %**  
fühlen sich selbstbestimmter

**88 %**  
bringen sich aktiver in Gruppen ein

### Selbstwirksamkeit und Zukunftsorientierung

**80 %**  
erleben ihr Handeln als wirksam

**100 %**  
haben einen klaren Zukunftsplan

**96 %**  
würden einen BFD bei Tausche Bildung für Wohnen weiterempfehlen

„Meine Angst vor Fehlern hat deutlich abgenommen und ich kann heute besser mit der Unsicherheit umgehen.“  
- Alumni



## Finanzierung

Tausche Bildung für Wohnen ist und bleibt seinen Partner:innen im Förderkreis unfassbar dankbar für deren beständige finanzielle wie ideelle Unterstützung: Vor allem dank der umfangreichen, mehrjährigen Förderungen durch Stiftungen wie der **Hanns R. Neumann Stiftung, Hermann Reemtsma Stiftung, Hans-Weisser-Stiftung** und **Berenberg Kids Stiftung** wurden die personellen und strukturellen Ressourcen für die erfolgreiche Etablierung unseres Projektes geschaffen.

Die Hanns R. Neumann Stiftung hat ihr Engagement um ein weiteres Jahr verlängert, die **Klaus und Lore Rating Stiftung** hat ihr Engagement verdoppelt und direkt für zwei weitere Jahre zugesagt. Die **Claussen-Simon-Stiftung** finanziert weiterhin die Kosten unserer 3. Bildungspat:innen WG. Neu an Bord begrüßen wir die **Rudolf-Augstein-Stiftung** und die **Homann Stiftung** eingestiegen. Weiterhin freuen wir uns über die **Hamburger Rotary Stiftung**, die 3 Kinderpatenschaften übernimmt.

Auch auf Seiten der Bezirksregierung können wir nun schon zum dritten Jahr in Folge auf Unterstützung zählen. **Bezirkliche Sondermittel** finanzieren uns die Personalstelle der pädagogischen Leitung.

### Einnahmen 2024

Stiftungen	221.207,00 €
Bund/Kommune	57.893,24 €
Unternehmensspenden	10.500,00 €
Privatspenden	15.199,06 €
Sonstige betrbl. Erlöse	16.541,00 €
<b>Gesamtleistung</b>	<b>321.529,60 €</b>

### Ausgaben 2024

Personalkosten	199.352,93 €
Projektkosten	30.672,85 €
Gebäudekosten	36.699,98 €
Betriebskosten	10.661,70 €
Tauschzentrale	36.106,29 €
<b>Gesamtleistung</b>	<b>313.493,75 €</b>

Dem Finanzierungsmodell von Tausche Bildung liegt nach wie vor der Public-Private-Partnership-Gedanke zugrunde. Denn es gilt auch weiterhin: gesellschaftliche Herausforderungen können nur in Partnerschaft gelöst werden. Regierun-

gen, Unternehmen, Zivilgesellschaft und weitere Akteure müssen gemeinsam an der Umsetzung der Nachhaltigkeitsziele arbeiten, auf die sich alle UN-Staaten 2012 verständigt haben. In diesem Sinne ist der Aufbau eines Public Private Partnership-Verbundes zur nachhaltigen Finanzierung der Steilshooper Tauschbar vorgesehen und notwendig. Zur Finanzierung werden alle Partner:innen des PPP-Verbundes miteinbezogen. Diese umfassen: Kommune, Unternehmen, Stiftungen, Immobilienfirmen, Zivilgesellschaft sowie weitere Partnerschaften. Jeder Bereich werden klare Fördermöglichkeiten und Einnahmequellen zugeordnet.

Derzeit ist das Modell für Hamburg noch nicht sehr ausgeglichen und stark verschoben in Richtung Stiftungen. Umso dankbarer sind wir für die starke, mehrjährige Partnerschaft mit unserem Unternehmenspartner **Amprion**, unsere treuen **Dauerspender:innen** und immer wieder für überraschende privaten Spendenaktionen.

## Kontakt



### Tauschbar Steilshoop

Schreyerring 13  
22309 Hamburg

#### Anna-Sophie Hippke

[hippke@tauschebildung-hamburg.org](mailto:hippke@tauschebildung-hamburg.org)  
0177 4759866

[www.tauschebildung-hamburg.org](http://www.tauschebildung-hamburg.org)

Der vorliegende Bericht beschreibt die Aktivitäten der Organisation Tausche Bildung für Wohnen Hamburg e.V. vom 01.06.2025 bis zum 15.10.2025.

Vereinssitz der Organisation ist Schreyerring 13, 22309 Hamburg. TBfW HH ist ein beim Amtsgericht Hamburg unter der Vereinsregisternummer 25211 eingetragener Verein und Einsatzstelle für den Bundesfreiwilligendienst.